

Muss nicht schädlich sein

„Ein Mindestlohn muss nicht schädlich sein“, [sagt](#) auch Karl Brenke vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW). Allerdings dürfe er in keinem Fall zu hoch ausfallen.

In weiteren Nachrichten: „Es muss nicht schädlich sein, wenn die Leute nicht verhungern müssen“, sagte Thilo Schröpf vom deutschen Institut für freisoziale Marktwirtschaft (UDFM). Allerdings sollten sie nicht zu dick werden, damit die auf dem Arbeitsmarkt noch einen Chance hätten.

„Eine bezahlbare Wohnung muss nicht schädlich sein“, sagt auch Ludwig Raffzahn vom Verband altruistischer Makler (VAM). Allerdings sollte das nur für [DINKs](#) gelten.

„Frei zugängliche Atemluft muss nicht nicht schädlich sein“, sagt Erhard Ludwig vom Institut für neue soziale Marktwirtschaftsforschung (INZMF). Allerdings sollte das nicht generell gelten, sondern nur für Menschen, die sich schriftlich verpflichteten, den Markt als höheres Wesen zu verehren und ihm monatlich ein Opfer darzubringen.